



Der Europäische Hof Heidelberg

PRIVATHOTEL SEIT 1865

PRESSEMITTEILUNG

4. Generation übernimmt die Führung des EUROPÄISCHEN HOF in Heidelberg

Heidelberg, den 11. Januar 2012

Das persönlich geführte 5 Sterne Privathotel Europäischer Hof Heidelberg hat die Unternehmensnachfolge erfolgreich neu geregelt. Ernst-Friedrich von Kretschmann übergibt die Geschäftsführung der operativ tätigen Betriebs- und Pachtgesellschaft (**DER EUROPÄISCHE HOF HOTEL EUROPA HEIDELBERG GmbH**) an seine Tochter Dr. Caroline von Kretschmann. Seine Frau Sylvia von Kretschmann wird als zweite Geschäftsführerin die Führung des Hotelbetriebs weiterhin mitverantworten. Ernst-Friedrich von Kretschmann verbleibt Geschäftsführer der Immobilien-Besitzgesellschaft (**EUROPÄISCHER HOF FRITZ GABLER GmbH & Co. KG**).

Vorbereitet hat die Familie von Kretschmann den Generationswechsel seit Anfang 2010. Offiziell wurde er zum Jahreswechsel 2012/2013. Wie das seit 1865 privat geführte 5 Sterne Superior Hotel mitteilte, übergibt Ernst-Friedrich von Kretschmann (74) nach über 47 Jahren Verantwortung die Führung des operativen Hotelbetriebs mit seinen 140 Mitarbeitern und 118 Zimmereinheiten an die nächste Familiengeneration. Als Geschäftsführer der Immobilien-Besitzgesellschaft wird er weiterhin die Verpachtung der Hotelimmobilie sowie die Vermietung der Gewerbeimmobilien (mit 45 Laden- und Gewerbeeinheiten sowie einer Tiefgarage) verantworten, die in zahlreichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen unter seiner Führung erstellt wurden.

An die Stelle von Ernst-Friedrich von Kretschmann rückt mit Frau Dr. Caroline von Kretschmann (44) ein Mitglied der 4. Generation als geschäftsführende Gesellschafterin. Die promovierte Betriebswirtschaftlerin arbeitet seit 2010 im Unternehmen und verantwortet seit 2012 den Bereich Marketing und Vertrieb. Vor ihrer Tätigkeit im elterlichen Unternehmen war sie 15 Jahre Strategieberaterin in renommierten Consulting-Unternehmen und hat als Managing Partner eine eigene Unternehmensberatung aufgebaut und geleitet, bevor sie diese 2006 verkaufte. Caroline von Kretschmann wird auch weiterhin Partner der 2010 gegründeten Firma DUE CONSULTANTS bleiben, der sie tageweise zur Verfügung stehen wird. Ihr Bruder Oskar von Kretschmann junior, der als Managing Director bei der Deutschen Bank AG in Frankfurt tätig ist, wird als Anteilseigner in die Unternehmensentwicklung eingebunden sein.

Neben Frau Dr. Caroline von Kretschmann wird Frau Sylvia von Kretschmann auch weiterhin als geschäftsführende Gesellschafterin die Betriebsgesellschaft mit verantworten. Sie hatte 1965 gemeinsam mit ihrem Mann die Nachfolge in der 3. Generation angetreten und sichert somit bis zu einem nächsten Schritt die Kontinuität in der Unternehmensführung ab. Ernst-Friedrich von Kretschmann wird der Geschäftsführung weiterhin als Berater zur Verfügung stehen.

„Ich freue mich sehr“, so Ernst-Friedrich von Kretschmann, „dass wir die Unternehmensnachfolge in einem sehr produktiven und einvernehmlichen Prozess regeln und das Familienunternehmen jetzt in die Hände der nächsten Generation übergeben konnten“.

Das Unternehmen

Unter der Führung von Ernst-Friedrich von Kretschmann und seiner Frau Sylvia ist es gelungen, den Europäischen Hof Heidelberg als eines der wenigen privat geführten 5 Sterne Stadthotels in oftmals schwierigen wirtschaftlichen Zeiten zu erhalten und fortzuentwickeln. Er gilt als das beste und einzige 5 Sterne Hotel in der Metropolregion Rhein-Neckar. Seit 1865 besticht der EUROPÄISCHE HOF als 5 Sterne Superior Hotel durch sei-



Der Europäische Hof
Heidelberg

PRIVATHOTEL SEIT 1865

nen traditionellen und zeitlosen Charme in Einrichtung und Ausstattung, seinen sehr persönlichen Service und die

professionelle Infrastruktur für alle geschäftlichen Tagungen und privaten Veranstaltungen.

Schon im Jahre 1983 fiel die zukunftsweisende Entscheidung, eine Betriebsaufspaltung des Unternehmens vorzunehmen. Eine neu gegründete **DER EUROPÄISCHE HOF HOTEL EUROPA HEIDELBERG GmbH** wurde als Betriebs- und Pachtgesellschaft eingesetzt. Die bestehende **EUROPÄISCHER HOF FRITZ GABLER GmbH & Co. KG** übernahm als Besitzgesellschaft die Umsetzung der Bau- und Erweiterungsmaßnahmen, die Vermietung der Gewerbe-Immobilie mit 45 Laden- und Büroeinheiten und der öffentlichen Tiefgarage mit 200 Stellplätzen sowie die Finanzierung. Das vorher reine Hotel-Dienstleistungsunternehmen wurde durch drei Erweiterungsmaßnahmen in den Jahren 1965/66, 1975-1977 und 1986 durch Ernst-Friedrich von Kretschmann strategisch erfolgreich diversifiziert und um ein zweites Angebots-Standbein (Vermietung) zur Risikoabsicherung ergänzt.

In der 3. Familiengeneration bestand der Gesellschafterkreis aus drei Stämmen mit jeweils 2 Söhnen (also 6 gleichberechtigten Erben). Als einziger der Enkel war Ernst-Friedrich von Kretschmann bereit, im wegen ständiger Angebotsverbesserungen instandsetzungs-intensiven Dienstleistungsunternehmen Initiative zu übernehmen, in dem Gewinnausschüttungen aufgrund des hohen Renovierungs- und Fremdkapitalaufwandes nicht möglich waren. Als Folge des systemimmanenten Interessenkonflikts zwischen dem geschäftsführenden und den 5 stillen Gesellschaftern hat Frau Luise Gabler, die mit ihrem Mann Fritz Gabler das Unternehmen gründete und bis zum Kriegsende 1945 gemeinsam führte, 1962 bereits 2 Enkel des Stammes Gabler auf deren Wunsch hin ausgezahlt. Im Jahre 2000 schied zusätzlich der Stamm Falco aus. 2008 folgte schließlich der Bruder von Ernst-Friedrich von Kretschmann, Oskar von Kretschmann senior, sodass seit diesem Zeitpunkt 100% der Anteile bei Ernst-Friedrich von Kretschmann, seiner Frau Sylvia und den gemeinsamen Kindern Oskar und Caroline liegen.

Das im Zentrum der Stadt Heidelberg gelegene Hotel beschäftigt 140 Mitarbeiter, verfügt über 100 Einzel- und Doppelzimmer, 14 Juniorsuiten, 3 Apartments und eine Penthouse-Suite, einen Panorma Spa Club mit Pool, Solarium, Sauna, Sanarium, Fitness-Bereich und einer Dachterrasse, 3 Restaurants und 10 Veranstaltungsräumen. 45 Laden- und Gewerbeeinheiten sowie eine Tiefgarage gehören zu der Immobiliengesellschaft.

Der Markt

Die durch einen Hotelneubauboom geprägte Lage in der deutschen und europäischen Stadthotellerie ist extrem kompetitiv. Dort haben weltweit engagierte und kapitalstarke Hotelketten mit nach standardisiertem Angebot aufgeteilten Brandnames oftmals mit weltweit mehreren tausend Betrieben sowie äußerst erfolgreichen Kundenbindungsprogrammen erhebliche Wettbewerbsvorteile. Für privat geführte Einzelhotels wird es nicht einfacher, in diesem Verdrängungswettbewerb zu bestehen. Eine klare strategische Positionierung und detaillierte Fokussierung auf die relevanten Zielgruppen entsprechend des jeweiligen Alleinstellungsmerkmals kann hier ein erfolgversprechender Weg sein.

Häufig geschlossene Immobilienfonds in der Gesellschaftsform der GmbH & Co. KG und deren Einzelkommanditisten finanzieren - von unrealistischen Renditevorstellungen ausgehend - die extremen Überkapazitäten im Markt. Den so entstandenen Hotels (i.d.R. Kettenhotels) müssen die vor Ort agierenden Traditionsunternehmen die Stirn bieten. Bei nicht ausreichender Nachfrage wird ein Verdrängungswettbewerb über die Übernachtungspreise initiiert, der jedoch nicht sicherstellt, dass nicht auch strukturierte Neubau-Immobilien- und Management- bzw. Betriebsgesellschaften insolvent werden. Wobei dieser Trend erst langsam Fahrt aufnimmt.

Der Europäische Hof Hotel Europa GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 1, 69117 Heidelberg



Der Europäische Hof
Heidelberg

Telefon : +49 6221 515-0, Telefax : +49 6221 515-506
E-Mail : marketing@europaeischerhof.com
Internet : www.europaeischerhof.com , [facebook: www.facebook.com/EuropaeischerHofHeidelberg](https://www.facebook.com/EuropaeischerHofHeidelberg)